

Wir nehmen Ihre Sorgen ernst

Ganz gleich, was Sie zu uns führt – wir begleiten und unterstützen Sie um das Thema vorgeburtliche Untersuchungen. Wir nehmen Ihre Ängste und Sorgen ernst und achten Ihre persönlichen Entscheidungen.

Unsere Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht und behandeln Ihre Anliegen vertraulich.

Die Beratung ist kostenfrei und unabhängig von Nationalität und Religion. Nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz haben jede Frau und jeder Mann einen Rechtsanspruch auf die Beratung.



So finden Sie zu uns:

Sozialdienst kath. Frauen e.V.
Peterstraße 22 - 26
26121 Oldenburg
Tel: 0 441 - 25 02 4
www.skf-oldenburg.de

Ansprechpartnerin:

Elisabeth Wienken-Middelbeck
Dipl. Sozialarbeiterin / -pädagogin
Tel: 0 441 - 25 02 4
middelbeck@skf-oldenburg.de

Spendenkonto:

IBAN: DE32 2805 0100 0000 4068 76
BIC/SWIFT: SLZODE22



Vorgeburtliche Untersuchungen

Beratung und Begleitung





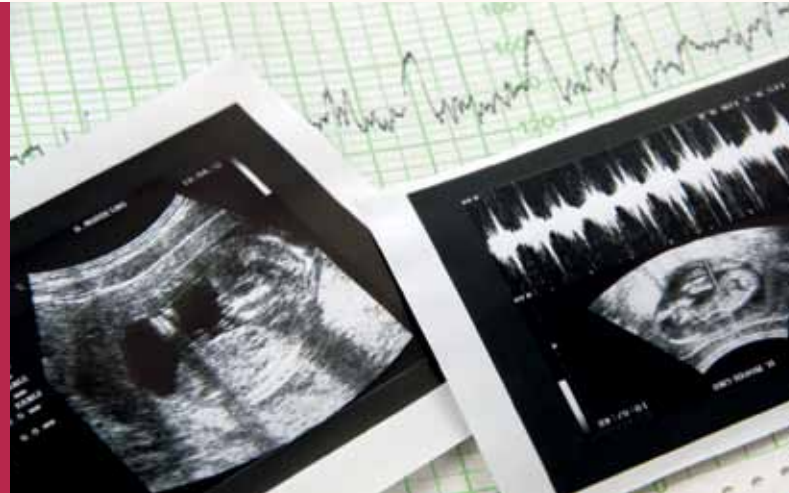
Vorgeburtliche Untersuchung - Ja oder Nein?

Die Vorfreude werdender Mütter und Väter wird nicht selten durch die Sorge um die Gesundheit des Kindes getrübt. Das Angebot an vorgeburtlichen (pränatalen) Untersuchungen ist vielfältig.

Vielleicht stehen auch Sie vor der Frage, ob und welche pränatalen Untersuchungen Sie durchführen lassen wollen. Ergänzend zu Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt beraten wir Sie zu den verschiedenen Untersuchungsmöglichkeiten.

Es kann für Sie wichtig sein, sich bereits im Vorfeld damit auseinanderzusetzen, welche Bedeutung ein auffälliger Befund für Sie haben könnte.

Wir beraten Sie auch schon vor der Schwangerschaft



Ein auffälliger Befund - Was nun?

- Wie gehe ich mit dem Befund um?
- Wie stelle ich mir das Leben mit einem kranken oder behinderten Kind vor?
- Welche Auswirkungen könnte es auf die Partnerschaft haben?
- Welche Hilfen kann ich erhalten?

Mit unserem Beratungsangebot möchten wir Ihnen helfen, eine eigenständige und tragfähige Entscheidung zu treffen.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gefühle, Gedanken und Sorgen



Wir sind für Sie da!

- Sollten Sie ein behindertes oder krankes Kind erwarten, können Sie bei uns Unterstützung erfahren. Sie können mit uns über das sprechen, was Sie bewegt. Wir helfen Ihnen, neue Lebensperspektiven zu entwickeln, informieren über rechtliche Ansprüche und vermitteln auf Wunsch Kontakte, beispielsweise zu betroffenen Eltern und Frühförderstellen.
- Auch nach der Geburt stehen wir Ihnen zur Seite. Wir begleiten Sie bei den ersten Schritten in den neuen Lebensabschnitt und unterstützen Sie bei der Bewältigung neuer Herausforderungen.
- Wenn Sie Ihr Kind durch eine Fehlgeburt, Totgeburt oder einen Schwangerschaftsabbruch verloren haben, begleiten wir Sie auf Wunsch in dieser schweren Zeit. Wir können Sie dabei unterstützen, das Unfassbare anzunehmen und zu verarbeiten. Wichtig ist, dass Sie Ihren ganz persönlichen Weg finden, damit umzugehen.